

Einbauanleitung für Sonderausstattung



vdh-Archiv

Anhängevorrichtung

Typ 190 C, 190 DC, 220 B, 220 SB, 220 SEB, 200, 200 D, 230, 230 S, 250 S, 250 SE, 280 S/8, 280 SE/8, 300 SE, 300 SEB, 300 SEL, 300 SEL/8, 300 SEL/8 6.3

Gruppe 31-2

Die von uns freigegebene Anhängervorrichtung ist für eine Anhängelast von max. 1200 kg Gesamtgewicht (= Gewicht des Anhängers + Zuladung) entwickelt und nach den deutschen Zulassungsvorschriften der StVZO geprüft und zugelassen. Der senkrecht wirkende Druck der Anhängerdeichsel auf die Kugel der Anhängervorrichtung soll 40–60 kg nicht überschreiten.

An der Rückseite des Anhängers sind als Fahrtrichtungsanzeiger Blinkleuchten für rotes oder gelbes Licht paarweise anzubringen (nach § 54, Absatz 1 und 3 der StVZO). Wird vom zuständigen TÜV auf Grund des § 54, Absatz 2 der StVZO eine zweite Blinkerkontrollleuchte, getrennt für den Anhänger, im Blickfeld des Fahrers verlangt, so ist eine solche einzubauen. Bei ungenügender Beobachtungsmöglichkeit nach rückwärts ist nach § 56, Absatz 1 der StVZO ein zweiter Außenspiegel auf der rechten Fahrzeugseite anzubringen.

Zulässiges Anhänger-Gesamtgewicht in kg

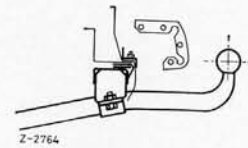
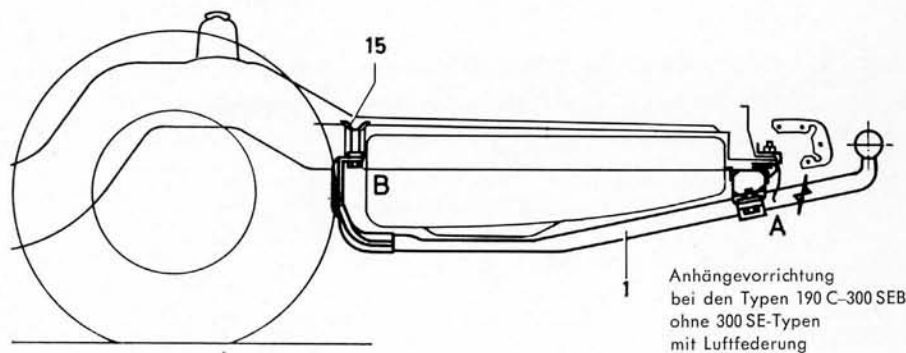
Typ	Anhänger ohne Bremse	Anhänger mit Bremse
190 C	660	
190 DC	685	
220 B	700	
220 SB	710	
220 SEB Limousine	725	1200
220 SEB Coupé	740	
220 SEB Cabriolet	750	
300 SE Limousine, Coupé und Cabriolet	750	

Typ	Anhänger ohne Bremse	Anhänger mit Bremse
200	675	
200 D	700	
230	690	
230 S	710	
250 S, 280 S/8	750	1200
250 SE, 280 SE/8 Lim. Coupé und Cabriolet	750	
300 SEB, 300 SEL		
300 SEL/8, 300 SEL/8 6.3	750	

Arbeitsumfang

1. Gummimatte und Ersatzrad im Kofferraum herausnehmen.
2. Linke und rechte Deckleiste für die Strom-

kabel der Heckleuchten im Kofferraum abnehmen. Anschließend die Bitumenfilzpappe in der Sicke des Querträgers (35) entfernen und die Stromkabel auf die Seite legen (Bild 31-2/1).



Anhängervorrichtung bei allen 300 SE-Typen mit Luftfederung

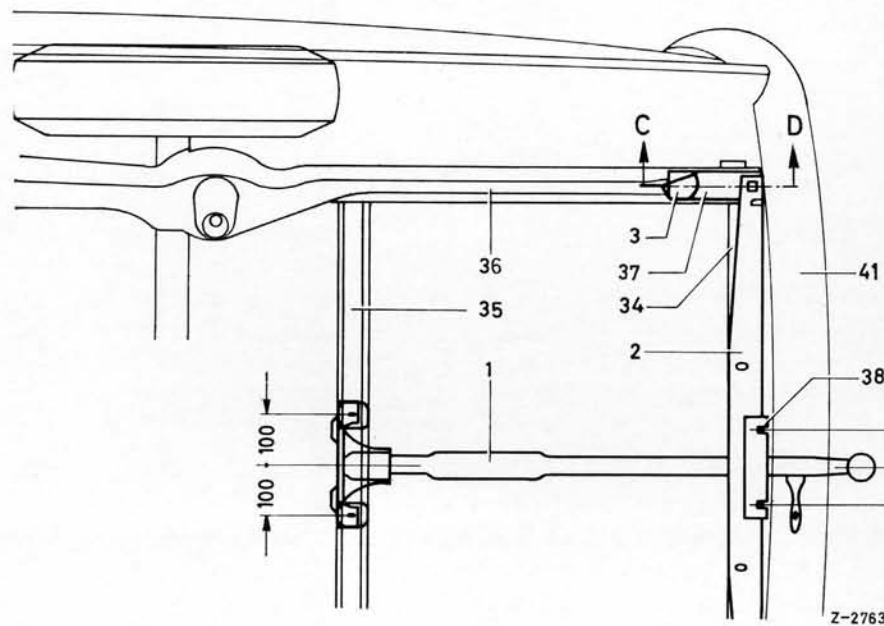


Bild 31-2/1

Anhängervorrichtung im Fahrzeug

- A Befestigung hinten am Rahmenschluß-Querträger (34)
 B Befestigung vorn am Rahmenquerträger (35)
 C-D Befestigung am Rahmenlängsträger rechts (36)
 1 Anhängervorrichtung
 2 Querträger
 3 Halterung
 15 Befestigungsschiene
 34 Rahmenschluß-Querträger
 35 Rahmenquerträger vorn
 36 Rahmenlängsträger rechts
 37 Konsole rechts
 38 Schaftschraube
 41 Stoßfänger

3. Gummiringe am Hauptschalldämpfer aushängen. Anschließend den hinteren Anschlag-Gummipuffer am hinteren Rahmenschluß-Querträger abnehmen und um ca. 10 mm kürzen. Gummipuffer in das vorhandene Loch im Querträger (2) einsetzen.

4. Von Mitte Rahmenschluß-Querträger (34) ausgehend, im Abstand von 75 mm nach links und rechts, und von Mitte Stehbolzen (42) der Tankbefestigung 56 mm nach hinten die beiden Löcher für die Schaftschrauben (38) des Querträgers (2) anreißen und mit einem Bohrer von 11 mm ϕ durch den Rahmenschluß-Querträger (34) bohren (Bild 31-2/1 und 2).

5. Kraftstoffbehälter von unten her abstützen. Dann die hinteren Sechskantmutter mit

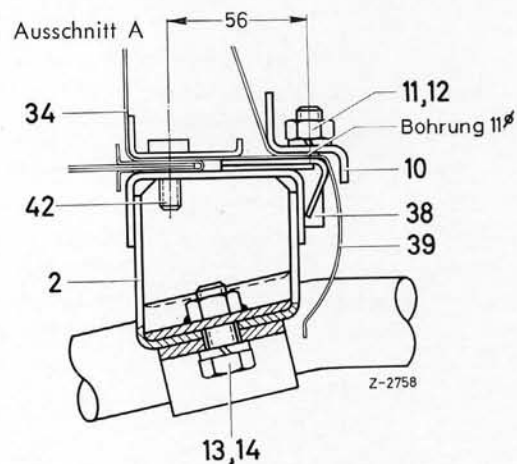


Bild 31-2/2

Befestigung am Heckmittelstück unten

- 2 Querträger
 10 Verstärkungsblech
 11 Federring
 12 Sechskantmutter
 13 Sechskantschraube
 14 Federring
 34 Rahmenschluß-Querträger
 38 Schaftschraube
 39 Heckmittelstück unten
 42 Stehbolzen für Tankbefestigung

Federringen und Scheiben für die Tankbefestigung sowie die Sechskantschrauben bzw. Sechskantmutter (40), die zur Befestigung der Stoßfängerhalter dienen, an den Rahmenlängsträgern links und rechts heraus- bzw. abschrauben (Bild 31-2/3).

6. Nun Querträger (2) einsetzen und an den vorhandenen zwei Stehbolzen der Tankbefestigung fixieren. Zwischen der linken und rechten Konsole (37) des Querträgers und den Längsträgern die Beilagen (8 und 9) einschieben und die Konsolen mit den vorhandenen Sechskantschrauben bzw. Sechskantmutter (40) und Federringen sowie den Exzentrerscheiben (7) befestigen (Bild 31-2/3).
7. Dann Verstärkungsblech (10) für die Schaftschrauben auflegen und Sechskantmutter (12) mit Federringen (11) aufschrauben und festziehen (Bild 31-2/2).
8. Zweite Bohrung in der linken und rechten Konsole (37) als Schablone benützen und die Rahmenlängsträger von unten senkrecht mit einem Bohrer von 11 mm ϕ durchbohren (Bild 31-2/3). Nun die im Kofferraum sichtbaren Löcher auf 25 mm ϕ aufbohren.
9. Halterungen (3) einsetzen und die Konsole (37) links und rechts an den Halterungen mit den Sechskantschrauben (4), Federringen (5), Scheiben (6) und Sechskantmutter (12) anschrauben (Bild 31-2/3).
10. Heckmittelstück (39) in der Mitte entsprechend dem Rohrdurchmesser der Anhängervorrichtung ausschneiden (Bild 31-2/2). Entfällt bei den Typen 250 S bis 300 SEL/8 6.3.
11. Von Mitte Rahmenquerträger (35) ausgehend im Abstand von 100 mm nach links und rechts und 5 mm nach vorn aus der Mitte versetzt, die beiden Löcher für die Befestigungsschiene (15) anreißen und mit einem Bohrer von 11 mm ϕ durch den Rahmenquerträger bohren. Dann die Löcher im Rahmenquerträger oben auf 23 mm ϕ vergrößern (Bild 31-2/4).

12. Befestigungsschiene (15) einsetzen und Anhängervorrichtung (1) mit den Sechskantschrauben (16), Federringen (17), Scheiben (6) und Sechskantmutter (12) an der Befestigungsschiene (15), beim Typ 300 SEL/8 6.3 zuvor Distanzstücke (17a) zwischen Quer-

Schnitt C-D

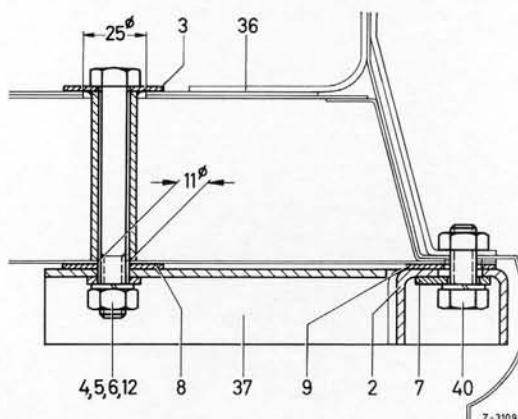


Bild 31-2/3

Befestigung am Rahmenlängsträger links bzw. rechts

2 Querträger	8 Beilage
3 Halterung	9 Beilage
4 Sechskantschraube	12 Sechskantmutter
5 Federring	36 Rahmenlängsträger
6 Scheibe	37 Konsole
7 Exzentrerscheibe	40 Sechskantschraube

Ausschnitt B

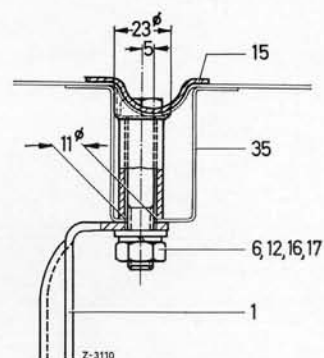


Bild 31-2/4

Befestigung am Querträger vor dem Kraftstoffbehälter

1 Anhängervorrichtung	16 Sechskantschraube
6 Scheibe	17 Federring
12 Sechskantmutter	35 Rahmenquerträger vorn
15 Befestigungsschiene	

träger und Anhängervorrichtung einschieben und die angeschweißte Klemmschelle mit den Sechskantschrauben (13) und Federringen (14) am Querträger (2) anschrauben (Bild 31-2/1, 2 und 4).

13. Gummiringe am Hauptschalldämpfer wieder einhängen.
14. Sämtliche Sechskantschrauben und -mutter fest anziehen, **dabei die Sechskantschrauben (13) mit ca. 8 mkp anziehen (Bild 31-2/2).**

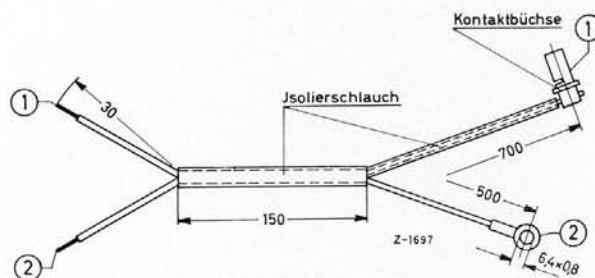
Anschluß der elektrischen Steckdose

15. Sechspolige Kupplungen links und rechts am Gehäuse der Heckleuchten herausziehen.
16. Zwischenstecker der Zusatzleitungssätze (22 und 23) in die Gehäuse der Heckleuchten eindrücken. Anschließend die sechspoligen Kupplungen auf den Zwischenstecker aufdrücken.
17. In das Heckmittelstück unten – oberhalb der rechten Ersatzradmulde – spiegelbildlich zur serienmäßigen Bohrung links, ein Loch mit 26 mm $\varnothing$ bohren (bei den Typen 220 B, SB, SEB, 230 S links und rechts) und Gummütülle (30) einsetzen.
18. Zusatzleitungssätze (22 und 23) durch die Gummitüllen im Heckmittelstück ziehen und mit den Steckklammern (24) an der Innenseite des Stoßfängers bzw. bei den Typen 250 S bis 300 SEL/8 6.3 an der Innenverstärkung des Stoßfängers befestigen.
19. In den Halter für die Steckdose die Gummütülle (29) einsetzen. Dann die Zusatzlei-

tungssätze (22 und 23) durch die Gummütülle ziehen.

20. Elektrische Kabel an der Steckdose wie folgt anschließen:
das grau/schwarze Kabel und das grau/rote Kabel an je eine der beiden Klemmen 58, das schwarz/rote Kabel an die Klemme 54, das schwarz/weiße Kabel an die Klemme L 54, das schwarz/grüne Kabel an die Klemme R 54 und das braune Kabel (Massekabel) an die Klemme 31.
21. Steckdose (18) mit den Senkkopfschrauben (19), Federringen (20) und Sechskantmutter (21) an den Halter anschrauben.
22. Eingebauten Blinkgeber gegen den neuen Bosch-Blinkgeber (28) auswechseln.
23. Zusatzleitungssatz (27) an Blinkerkontrollleuchte anschließen. Anschließend Blinkerkontrollleuchte (25) in die Instrumententafel einbauen (Bild 31-2/6 bis 9).
Ist bei den Typen 250 S bis 300 SEL/8 6.3 die Anbringung an der gezeigten Stelle aus irgendeinem Grund nicht möglich, so kann im Abstand von 56 mm bzw. beim Typ 300 SEL/8 6.3 46 mm in Richtung Fahrzeugmitte für diesen Zweck ein Loch gebohrt werden (Bild 31-2/7 bzw. 9).
24. Zusatzleitungssatz (27) für die 2. Blinkerkontrollleuchte verlegen und anschließen (Bild 31-2/5).
25. Gesamte Anlage auf Funktion prüfen.

Zusatzleitungssatz (27) für 2. Kontroll-Leuchte



Farbkennzeichnung

Bild 31-2/5

Leitung Nr.	Grundfarbe	Elektrische Leitung von	bis
1	grün	Kontroll-Leuchte	Blinkgeber, Klemme 2
2	braun	Kontroll-Leuchte, Kl. Masse	Masse

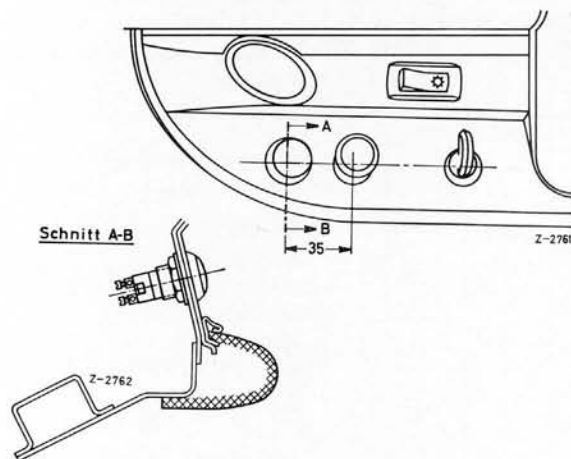


Bild 31-2/6

Anordnung Blinkerkontrolleuchte bei den Typen 190 C, 190 DC, 220 B, 220 SB, 220 SEB Limousine, 300 SE Limousine, 200, 200 D, 230, 230 S

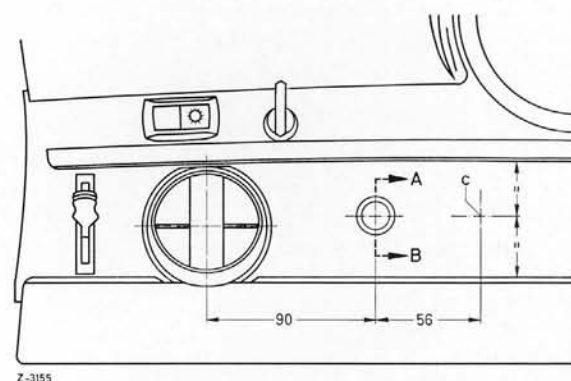


Bild 31-2/7

Anordnung Blinkerkontrolleuchte bei den Typen 250 S, 250 SE Limousine, 280 S/8, 280 SE/8 Limousine, 300 SEB, 300 SEL und 300 SEL/8

Schnitt A-B siehe Bild 31-2/6

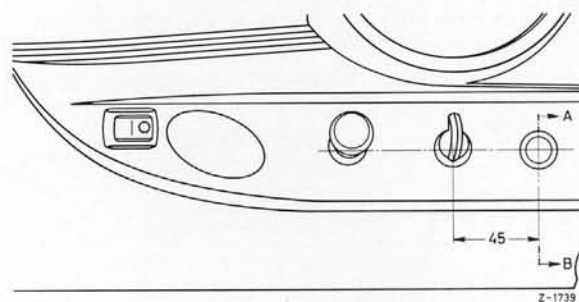


Bild 31-2/8

Anordnung Blinkerkontrolleuchte bei den Coupés und Cabriolets der Typen 220 SEB, 250 SE, 280 SE/8 und 300 SE

Schnitt A-B siehe Bild 31-2/6

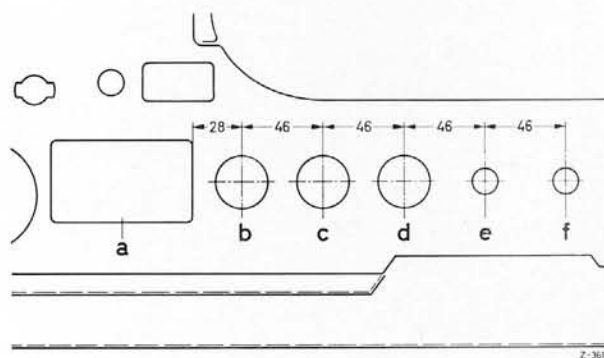


Bild 31-2/9

Anordnung Blinkerkontrolleuchte beim Typ 300 SEL/8 6.3

a Zeituhr
b Überblendregler
c Fanfare

d Warnblinkschalter
e Nebelschlußleuchte
f heizbare Heckscheibe

Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Benennung	Teil-Nr. oder DIN-Bezeichnung
1	1	Anhängervorrichtung bestehend aus:	(siehe Gesamt-Lieferumfangs-Nr.)
2	1	Querträger	—
3	2	Halterung	—
4	2	Sechskantschraube M 10×90	000 931 010 141
5	2	Federring B 10	000 127 010 202
6	4	Scheibe 10,5	000 125 010 504
7	2	Exzentrerscheibe	—
8	2	Beilage	—
9	2	Beilage	—
10	1	Verstärkungsblech	—
11	2	Federring B 10	000 127 010 202
12	6	Sechskantmutter M 10	000 934 010 007
13	2	Sechskantschraube M 12×35	000 931 012 013
14	2	Federring B 12	000 127 012 201
15	1	Befestigungsschiene	112 310 00 68
16	2	Sechskantschraube M 10×70	000 931 010 115
	2	Sechskantschraube M 10×90	000 931 010 141 ¹⁾
17	2	Federring B 10	000 127 010 202
17 a	2	Distanzstück ¹⁾	—
		Steckdose und Leitungssätze	
18	1	Steckdose, 7-polig	000 545 10 26
19	3	Senkkopfschraube M 4×30	000 087 004 117
20	3	Federring B 4	000 127 004 203
21	3	Sechskantmutter M 4	000 934 004 004
22	1	Zusatzleitungssatz, links	111 540 34 09
23	1	Zusatzleitungssatz, rechts	111 540 35 09
24	7	Steckklammer	000 988 16 78
25	1	Blinkerkontrolleuchte	000 545 64 15
26	1	Glühlampe H 12 V, 2 W	072 601 012 800
27	1	Zusatzleitungssatz für 2. Kontrolleuchte	111 540 10 09
28	1	Bosch-Blinkgeber 18 Watt	000 544 58 32
	1	Bosch-Blinkgeber 21 Watt	001 544 42 32 ²⁾
29	1	Gummitülle	000 997 22 81
30	2	Gummitülle	111 997 15 81

¹⁾ beim Typ 300 SEL/8 6.3²⁾ Einsatz des 21-Watt-Blinkgebers ab Fahrgestell-End-Nr.

beim Typ 250 S	: 73 598	280 SE/8 Cp, Ca	: 1 577
280 S/8	: 16 622	300 SEL/8	: 1 054
280 SE/8 Lim.	: 15 792	300 SEL/8 6.3	: ab Wagen 1

Die für den nachträglichen Einbau notwendigen Teile können unter der Gesamt-Lieferumfangs-Nr.

mit nicht abnehmbarem Kugelhals

Oris-Teil-Nr.	DB-Teil-Nr.	Typ
107.38 E	111 310 05 95	190 C bis 280 SE/8, 300 SEB sowie Coupés und Cabriolets (außer Wagen mit Luftfederung)
107.24 E	112 310 01 95	alle 300 SE Limousinen mit Luftfederung (außer Typ 300 SEL/8 6.3)
107.51 E	109 310 00 95	300 SEL/8 6.3

mit abnehmbarem Kugelhals

107.39 E	001 315 15 99	190 C bis 280 SE/8, 300 SEB (außer Coupés und Cabriolets sowie Wagen mit Luftfederung)
107.40 E	001 315 16 99	220 SEB, 250 SE, 280 SE/8 und 300 SE Coupé und Cabriolet sowie alle Wagen mit Luftfederung (außer Typ 300 SEL/8 6.3)
107.52 E	109 310 01 95	300 SEL/8 6.3

direkt von der Firma **Otto Riehle, 7 Stuttgart 1, Stöckachstraße 51 bis 55**, bezogen werden. Außer der Gesamt-Lieferumfangs-Nr. ist bei der Bestellung die Watt-Zahl des Blinkgebers, z. B. 107.38 E / 21 Watt, oder die Fahrgestell-Nr. anzugeben.